

# Gemeinde Hilgermissen

Landkreis Nienburg/Weser  
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser  
Geschäftsstelle Sulingen



Leitbild „Gemeinsam sind wir erfolgreich!“



Bürgerinformationsveranstaltung



## Verbunddorfentwicklung Dorfregion Hilgermissen

(Eitzendorf, Heesen, Hilgermissen,  
Magelsen, Mehringen, Ubbendorf, Wechold,  
Wienbergen, Dahlhausen und Schierholz)



**ILE-Region**  
**„Mitte Niedersachsen“**



# Vorstellung der wesentlichen Inhalte des Dorfentwicklungsplanes - Sachstand 26.01.2017

- Planungsphase 2016 abgeschlossen im Rahmen des Plananerkennungsverfahrens
- Bereits in 2016 viele Privatvorhaben bewilligt und umgesetzt (Erfolgreicher Einstieg in die Umsetzungsphase) – hoher Bedarf erkennbar!
- Öffentliche DE-Maßnahmen für 2017 in Vorbereitung:
  - Ortsmitte Wechold,
  - Bäckerweg in Eitzendorf,
  - Vertiefungsplanung „Leitsystem“
- Vorbereitung „Einladungs-Wettbewerb Alvenser See“ (Touristisches Entwicklungskonzept)

**Wichtig: Beachtung der Stichtagregelung: 15.02.2017 und 15.09.17, ab 2018 gilt nur noch der 15.09.!**

# Aufgabenstellung und Anforderungsprofil gemäß der ZILE-Richtlinie (Förderprogramm PFEIL 2014-2020)

- Erstellung einer qualifizierten DE-Planung (gem. DE-Leistungsbild) unter Beteiligung der Bewohner u. Bewohnerinnen aus der Dorfregion - Bildung des Arbeitskreises „Dorfregion Hilgermissen“
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) - positive Stellungnahmen!
- Verknüpfung der DE-Planung mit dem ILEK / REM Prozess „ILE-Region Mitte Niedersachsen“ - aktuell:
  - Gestaltung von Aussichtspunkten entlang des Weser-Radweges / Entwicklung eines Kooperationsprojektes entlang des Weser-Radweges „Schaufenster Wesermarsch“ (siehe nachfolgendes DE-Beispiel)

# Aufwertung Weser

- ⦿ Aussichtsturm in der Marsch
  - Blick auf historische (Infotafel) und heutige Flussverläufe
  - Alleinstellungsmerkmal südlich Bremens
  - Höhe 20 m
  - Alternative Kirchturm?



# Planungsschwerpunkte und gemeinsame Zielsetzungen

Die „Klammer“ für die Dorfregion Hilgermissen entsteht aus der Handlungserfordernis „Sicherung der Daseinsvorsorge“

- Entwicklung des Bürger-/Dienstleistungszentrums Hilgermissen
- Stärkung der Grund-/Nahversorgung
- Ausbau der Breitbandversorgung
- Erhalt/Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Entwicklung von Natur- und Landschaftsraum
- Förderung des ländlichen Tourismus
- Förderung des Klimaschutzes (privat und öffentlich)
- Unterstützung von Erhalt- und Umnutzungsvorhaben

# Beteiligungsprozess Arbeitskreis „Dorfregion Hilgermissen“ – Danke für die Unterstützung!

## Arbeitskreis „Dorfregion Hilgermissen“

Die Beteiligung der Bürger an der Planung ist für den Erfolg der Dorfentwicklung eine wichtige Voraussetzung. Sie stellt eine unentbehrliche Informationsquelle für den Planer dar, da dieser nicht alle ortsspezifischen Probleme kennt bzw. erkennen kann. Auch für das Engagement bei der Umsetzung der Dorfentwicklungsmaßnahmen ist es günstig, wenn die Bevölkerung an der Planung mitgewirkt hat.

Die Bildung des Arbeitskreises wurde im Rahmen der Vorbereitungs- und Informationsphase (VIP) vorgenommen. Die Mitglieder des Arbeitskreises sind nachfolgend aufgeführt.

**Tabelle 1: Mitglieder des Arbeitskreises „Dorfregion Hilgermissen“**

Nr.	Name	Vorname
1.	Bischoff	Hermann
2.	Blum	Stefanie
3.	Boß	Rudolf
4.	Fellermann	Rainer
5.	Fiddelke	Hans-Heinrich
6.	Gadesmann	Peter
7.	Hecht	Ortrud
8.	Helms	Hendrik
9.	Kanenbley	Helga
10.	Kügler	Konstantin
11.	Leiding	Dirk
12.	Lütjemeyer	Helmut
13.	Meyer	Christine
14.	Meyer	Silke
15.	Ohm	Bernd

Nr.	Name	Vorname
16.	Pien	Melanie
17.	Radszuweit	Frank
18.	Reingstorf	Birthe
19.	Römer	Nora
20.	Römer	Klaus
21.	Schäfer-Stöven	Christine
22.	Schwecke	Doris
23.	Segelke	Ilona
24.	Stegemann	Tim
25.	Stegemann	Friederike
26.	Stegmann	Jürgen
27.	Thalman	Andreas
28.	Voss	Bernd
29.	Wigger	Ursel
30.	Paus	Gregor
31.	Köroska	Petra
32.	Meyer	Detlef
33.	Wainsch	Rolf
34.	Bruns	Peter
35.	Grünhagen	Antje

Als Sprecher des Arbeitskreises wurde Herr Stegmann aus Ubbendorf benannt.

An dieser Stelle sei noch einmal allen Beteiligten für ihr Interesse und ihre konstruktive Mitarbeit an der vorliegenden Planung herzlichst gedankt. Auch dem Amtshof Eicklingen, insbesondere Frau Grünhagen und Herrn Bruns von der Verwaltung vielen Dank für die tolle Unterstützung.

Der Arbeitskreis in Aktion - Vorbereitungs- und Informationsphase (VIP) in Hilgermissen



# Pressearbeit

## „Wer sich bewegt, kann viel bewegen“

Rund 100 Interessierte bei Dorferneuerungs-Information in Hilgermissen

VON JANA WOHLIERS

**Hilgermissen.** Viele stehen an den Töpfen der Gelder für eine Dorferneuerung. Richtung ist Hilgermissen dem Auftrag gewollt. „Dadurch sind wir unser Land im vorderen Licht in die Verbundkommunikation Hilgermissen mit den acht Ortsteilen aufgenommen worden“, sagte Satzungsausschussvorsitzender und Gemeindefunktionär in Hilgermissen, Detlef Meyer, am Donnerstag im Gasthaus Kleimbühl. In Hilgermissen bei der Aufbau- und Informationsveranstaltung.

Vor rund 100 Zuhörern im Gasthaus Kleimbühl informierten Vertreter des Amtes für regionale Landesentwicklung, Soziales (ArL) und des Planungsbüros Grontmij über den Ablauf der Dorferneuerung und damit verbundenen Finanzierungsmöglichkeiten.

Völker-Küche (ArL) für regionale Landesentwicklung erläuterte die Zusammenhänge mit integrierten landlichen Entwicklung. „Es heißt sehr einfach, Mitte des Lebens stehen wir mehr über die Förderung.“ Die Rückmeldung, meinte er, ist die Dorferneuerung wollen wir rückläufigen Strukturen entgegenwirken.“ Schwerpunkt sei die Dörfer, meinte Peter Kirska (ArL für regionale Landesentwicklung). Die Grundfragen wurden sich wachsend aus dem alten Dorfneuerungsprogramm ergeben. „Zur ersten Dorferneuerung, praktische, landwirtschaftliche und landwirtschaftliche Betreuung, Anpassung landwirtschaftlicher Strukturen, Einkommen so der regionalen Wohnen und Arbeiten, landliche Strukturen, Dienstleistungsstrukturen, Dienstleistungsstrukturen, finanzielle Versorgung und Krippe. Die Mittel der EU besuchen eine Gegenfinanzierung der öffentlichen Mittel. Bei den alten Zielstellungen gibt es bis zu 80 Prozent bei öffentlichen Zielstellungen der zentralen Zielstellungen bis zu 25 Prozent der zentralen Zielstellungen.

Die Planungsgesellschaft stiftete Gregor Paus (Grontmij) vor. Nach der Darstellung, regionale, Gesundheitsstruktur, soziale, berufliche, politische, Wirtschaft, Klimaschutz und Entwicklung der Kultur und des Sozialwesens. „Aber die Entwicklung, „Dorferneuerung betrachten die Gesundheit, ist aber kein Arbeitsvertrag“, meinte Gregor Paus. „Jedem man sollte wir

anzahlige Vermögens und Krippe. Die Mittel der EU besuchen eine Gegenfinanzierung der öffentlichen Mittel. Bei den alten Zielstellungen gibt es bis zu 80 Prozent bei öffentlichen Zielstellungen der zentralen Zielstellungen bis zu 25 Prozent der zentralen Zielstellungen.

Die Planungsgesellschaft stiftete Gregor Paus (Grontmij) vor. Nach der Darstellung, regionale, Gesundheitsstruktur, soziale, berufliche, politische, Wirtschaft, Klimaschutz und Entwicklung der Kultur und des Sozialwesens. „Aber die Entwicklung, „Dorferneuerung betrachten die Gesundheit, ist aber kein Arbeitsvertrag“, meinte Gregor Paus. „Jedem man sollte wir

Mit der Auftaktveranstaltung zu sehen (von links) Gregor Paus, Dr. Monika Radwanska, Völker-Küche, Peter Kirska und stehend Satzungsausschussvorsitzender Detlef Meyer.

www.bora-swec.de. „Hillich gibt es ein Vorbereitungs- und Informations für die Dorferneuerung am Samstag, 7. Februar, von 9 bis 17 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Krug“ in Hilgermissen. Begleitet wird diese Veranstaltung, die auch zur Förderung zum Arbeitskreis dazu soll, vom Arbeitskreis Hilgermissen, einer Planungsgesellschaft, über Gefährdung und im Arbeitskreis nicht gesprochen. Verwaltungschef Detlef Meyer erläuterte dazu, dass möglichst viele aktive Personen aus den acht Ortsteilen der Gemeinde Hilgermissen sich einbringen sollten. „Die Veranstaltung soll inhaltlich gut und nachhaltig sein.“

Ansprechpartner im Rathaus Helga und Peter Bruns, Telefon (0 42 51) 8 25 65, und Antje Grünhagen, (0 42 51) 8 15 56.

In einer Interviewphase sollten die Teilnehmer in sich gehen und eine Antwort auf die Frage finden.

Quelle: Die Harke, Nienburger Zeitung, Januar 2015

# Viele Ideen, viel Offenheit

Informationsseminar zur Dorferneuerung: Hilgermissen bilden Arbeitskreis

Von Jana Wohlers

**HILGERMISSEN** • „Keiner weiß so viel wie wir alle zusammen“, hat einst der amerikanische Präsident John F. Kennedy (1917-1963) gesagt. Dieses Zitat passt zum Vorbereitungs- und Informationsseminar, bei dem am Sonnabend mehr als 40 Bürger der Gemeinde Hilgermissen über den Dorferneuerungsplan berieten. Dabei entstand ein Arbeitskreis, der sich in Zukunft genauer mit der Thematik auseinandersetzen will.



Gregor Paus, Peter Bruns, Antje Grünhagen, Helga Kanenbley, Wolfgang Kleine-Limberg und Johann Hustedt (von links) gehörten zu den Teilnehmern des Informationsseminars. • Foto: jaw

„Die Resonanz war wirklich hervorragend“, freute sich Gemeindebürgermeister Johann Hustedt. „Es waren nicht nur alle Gemeindeteile vertreten, sondern auch zahlreiche jüngere Einwohner anwesend.“ Vor Ort waren auch Gregor Paus vom Planungsbüro Grontmij sowie Wolfgang Kleine-Limberg von der Planungsgesellschaft Amtshof Eicklingen. Über Gefährdung und im Arbeitskreis nicht gesprochen. Verwaltungschef Detlef Meyer erläuterte dazu, dass möglichst viele aktive Personen aus den acht Ortsteilen der Gemeinde Hilgermissen sich einbringen sollten. „Die Veranstaltung soll inhaltlich gut und nachhaltig sein.“

Ansprechpartner im Rathaus Helga und Peter Bruns, Telefon (0 42 51) 8 25 65, und Antje Grünhagen, (0 42 51) 8 15 56.

In einer Interviewphase sollten die Teilnehmer in sich gehen und eine Antwort auf die Frage finden.

Model-Wänden. Was für den einen der Ausbau der Mobilität ist, ist für den anderen der Erhalt dorferneuerter Gebäude: Die Männer und Frauen hatten viele verschiedene Ideen. Trotzdem war die Stimmung gut, die Anwesenden diskutierten konstruktiv und offen miteinander. „Die Harmonie innerhalb Ihrer Gemeinde ist wirklich überraschend“, lobte denn auch Seminar-Moderator Wolfgang Kleine-Limberg. „Das ist bei weitem nicht der Normalfall.“

In einer Interviewphase sollten die Teilnehmer in sich gehen und eine Antwort auf die Frage finden.

was sie persönlich an ihrer Gemeinde besonders schätzten. Es ging um Zukunftsvisionen, um Ziele der Dorferneuerung und um eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Analyse.

Zudem bildete sich ein Arbeitskreis mit rund 25 Freiwilligen. Ratsmitglied Tim Stegemann fungiert als Bindeglied zwischen dem Gemeinderat und diesem Arbeitskreis. Mitte März soll es das erste Treffen geben, regelmäßige Zusammenkünfte sollen folgen.

Zu Wort meldete sich auch Klaus Groß. Der Bürgermeister von Westerstede erzählte am Beispiel des Dorfs Westerstede, welche ein-

malige Chancen die Aufnahme in das Förderprogramm Dorferneuerung mit sich bringt. „Jedes Dorf ist unterschiedlich, anders strukturiert und setzt andere Prioritäten“, sagte Groß. „Wichtig ist, mit Freude an die Sache zu gehen, die jüngeren Generationen mit ins Boot zu holen und die Öffentlichkeit einzubeziehen.“

Für die Gemeinde Hilgermissen war das Vorbereitungs- und Informationsseminar ein erster Schritt in eine vielversprechende Zeit, in sich Bürgermeister Hustedt sicher: „Der Tag hat uns durch die vielen Anregungen sehr viel für die Zukunft gebracht.“

Quelle: Kreiszeitung.de, Ausgabe Bruchhausen-Vilsen vom 09.02.2015, Seite 10

# „Die Menschen sollen noch lieber hier leben“

Bürgermeister Johann Hustedt erklärt alles Wissenswerte zur Dorferneuerung

Von Alena Staffhorst

**WICHOLD** - In der Gemeinde Hüggenitz könnte in den kommenden Jahren einiges passieren: Sie wurde in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen. Was genau das bedeutet, wie das weitere Vorgehen aussieht und wo in Hüggenitz Handlungsbedarf besteht, das erzählt Bürgermeister Johann Hustedt.

**Wie haben Sie es geschafft, in das Programm aufgenommen zu werden?**

**Johann Hustedt:** Wir haben uns vor anderthalb Jahren beworben. Zusammen mit dem Bremer Planungsbüro Grottnij haben wir ein bisschen Vorarbeit geleistet und geschaut, wo der Schnittpunkt und wo wir hier Entwicklungsmöglichkeiten sehen. Als einer von 15 Gemeinden in Niedersachsen wurden wir dann ausgewählt – ich denke, das liegt an der guten Vorarbeit.



Bürgermeister Johann Hustedt freut sich über die Möglichkeit, die Gemeinde Hüggenitz noch lebenswerter zu machen.

**Wie lange dauert das Programm?**

**Hustedt:** Voraussichtlich fünf Jahre, es kann aber auch verlängert werden.

**Wie genau ist der Ablauf innerhalb dieser fünf Jahre?**

**Hustedt:** Wir brauchen vermutlich ein Jahr Vorlauf, um Projekte zu entwickeln. Das bedeutet, dass ein Arbeitskreis Ideen zusammenträgt, was in der Gemeinde umgesetzt werden könnte. Diese muss der Gemeinderat dann noch absegnen. Er muss abwägen, ob die jeweiligen Vorschläge machbar sind und ob sie etwas für die Gemeinde bringen – optisch und praktisch. Der Rat muss entscheiden, denn die Gemeinde muss schließlich den Teil zahlen, der nicht durch Fördergelder finanziert wird. Ende 2015 reichen wir diese Ideen beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) in Sulingen ein. Dort wird entschieden, welche Projekte förderungsfähig sind. Diese legen wir dann dem Land vor, das sie schließlich genehmigen muss.

**Wanach entscheidet das ArL, welche Projekte förderungsfähig sind?**

**Hustedt:** Da gibt es eine Liste, die genau vorschreibt, was bezuschusst werden kann und was nicht. In den nächsten Tagen soll jedoch eine neue Liste herauskom-

men, an der wir uns orientieren müssen. Ich denke aber, dass es da nur kleine Änderungen in Vergleich zur alten Liste geben wird.

**Wie ist der aktuelle Stand in der Gemeinde Hüggenitz?**

**Hustedt:** Beim jüngsten Treffen vor einigen Tagen hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet. Diese besteht aus rund 25 Personen. Es ist eine gute Mischung, denn von 25- bis 60-jährigen Männern und Frauen ist alles dabei. Auch sind alle unsere Ortsteile vertreten. Der Arbeitskreis trifft sich Anfang März das nächste Mal – der Termin wird noch bekannt gegeben. Dann wird es konkreter und es geht mit der Ideenfindung los. Die Gruppe trifft sich alle zwei bis drei Wochen, eventuelle wird sie auch noch aufgestellt, so dass sich immer eine kleine Gruppe auf einen Schwerpunkt beschränkt. Gregor Paas von Grottnij wird das Projekt die ganze Zeit über begleiten.

**Gibt es auch jetzt noch die Möglichkeit, sich der Gruppe anzuschließen?**

**Hustedt:** Natürlich! Jeder, der sich für die Gemeinde einbringen möchte, ist willkommen – da sollte man niemanden ausbremsen. Wer noch Interesse hat, kann einfach zum nächsten Treffen kommen.

**In der Arbeitsgruppe geht es aber nur um Ideen für die öffentlichen Belange, oder?**

**Hustedt:** Ja, in der Arbeitsgruppe geht es vorrangig darum, das Dorf an sich zu verschönern. Der eine oder andere wird aber sicherlich auch persönlich davon profitieren, dass er in der Arbeitsgruppe mitarbeitet. Man erfährt dort, was alles möglich ist. Der Antrag muss dann aber privat gestellt werden.

**Wurde beim jüngsten Treffen auch schon über Ideen gesprochen? Gibt es eine Tendenz, in welchen Bereichen etwas passieren soll?**

**Hustedt:** Es ist zu früh, jetzt schon über eine Tendenz zu sprechen. Aber einige Ideen kamen schon zur Sprache. Beispielsweise wurde das Thema Anpflanzungen eingebracht. Die Feldmark etwa könnte man so verschönern. Auch das Thema Daseinsfürsorge liegt den Menschen hier auf dem Herzen. Wichtig wäre es beispielsweise, einen Arzt in die Gemeinde zu holen. Unser letzter Dorfleiter in Eitzenberg sollte weiterhin Unterstützung bekommen. Auch der Tourismus spielt hier eine Rolle. Der Weiserwandweg, der durch die Gemeinde führt, wird im Frühjahr eröffnet. Da könnte man etwas Kultur reinbringen – zum Beispiel mit Schautafeln, auf denen erklärt ist, was für Tiere hier leben.

**Ist auch geplant, einige Vorschläge der Gemeinderäte für den Frühjahrstermin zu erörtern?**

**Hustedt:** Auf jeden Fall. Die Idee, für jeden Ort ein spezielles Gebäude zu entwickeln – sei es ein Pferd oder ein Baum – setzen wir bestimmt um. So weiß jeder immer sofort, in welchem Ort er sich gerade befindet.

**Welche Ideen halten Sie persönlich für wichtig?**

**Hustedt:** Ich finde es wichtig, die alten Gebäude zu erhalten. An der alten Schule in Magelsen beispielsweise ist der Timm kaputt, der müsste erneuert werden – aber so, dass es in das historische Bild passt. Auch am Heimathaus brauchen wir neue Pflastersteine.

**Was erhoffen Sie sich von der Dorferneuerung?**

**Hustedt:** Das Ziel ist es, dass sich das Dorf weiterentwickelt und nicht still steht. Die Aussenanstellung soll besser werden, so dass die Menschen hier noch lieber leben als woanders schon.

## Pressearbeit



Erneuerungen am Heimathaus sind notwendig – aber so, dass das historische Bild erhalten bleibt, sagt Johann Hustedt. • Fotos: sta

Ausgabe: Bruchh. - Vilsen/Hoya vom 14.02.2015, Seite 13

# Leitbild, Unterziele und Unterstützungsprojekte

## Dorfregion Hilgermissen - Gemeinsam sind wir erfolgreich!

Gewählte Anpassungsstrategie als Leitfaden der künftigen Dorfentwicklung zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit



# Vorläufiger Maßnahmenkatalog

Nr.	Projekt / Maßnahmenbezeichnung	Priorität (Empfehlung des Arbeitskreises)	Projektsteckbrief	Räumlicher Bezug		Projektträger/ Kooperationspartner	Vorläufige Kostenschätzung (Netto) in €
				Kommunal	Inhaltlich verknüpft mit ILE-Region „Mitte Niedersachsen“		
<b>Erläuterungen:</b> n.z.e. = derzeit nicht zu ermitteln, Priorität 1 = sehr wichtig, Priorität 2 = wichtig, Priorität 3 = weniger wichtig <span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: yellow; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> dörfliches Gemeinwesen und Infrastruktur <span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: orange; border: 1px solid black; margin-left: 10px; margin-right: 5px;"></span> Ortsbild und Naturraum <span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: lightgreen; border: 1px solid black; margin-left: 10px; margin-right: 5px;"></span> Ländlicher Tourismus							
01	Auffindbarkeit, Orientierung, Leitsystem	1	X	X			200
02	Dörfliches Basis-Dienstleistungszentrum Hilgermissen	2	X	X	X	Gemeinde	500
03	Ausbau der Breitbandversorgung	1	X	X	X	Gemeinde / Samtgemeinde / <u>Beitbandkompetenzzentrum</u>	<u>n.z.e.</u>
04	Mobilität fördern	1	X	X	X	Gemeinde / Samtgemeinde / ÖPNV	<u>n.z.e.</u>
05	Gesundheit- und Daseinsvorsorge als öffentliche Maßnahme	1	X			Gemeinde / Samtgemeinde	<u>n.z.e.</u>
05.1	Private Gesundheits- und Daseinsvorsorge in der Dorfregion stärken	2	X	X	X	Private Investoren	<u>n.z.e.</u>
06	Mehrgenerationenprojekt Dorfregion Hilgermissen	3	X	X	X	Gemeinde / Private Investoren	<u>n.z.e.</u>

Nr.	Projekt / Maßnahmenbezeichnung	Priorität (Empfehlung des Arbeitskreises)	Projektsteckbrief	Räumlicher Bezug		Projektträger/ Kooperationspartner	Vorläufige Kostenschätzung (Netto) in €
				Kommunal	Inhaltlich verknüpft mit ILE-Region „Mitte Niedersachsen“		
<b>Erläuterungen:</b> n.z.e. = derzeit nicht zu ermitteln, Priorität 1 = sehr wichtig, Priorität 2 = wichtig, Priorität 3 = weniger wichtig <span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: yellow; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> dörfliches Gemeinwesen und Infrastruktur <span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: orange; border: 1px solid black; margin-left: 10px; margin-right: 5px;"></span> Ortsbild und Naturraum <span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: lightgreen; border: 1px solid black; margin-left: 10px; margin-right: 5px;"></span> Ländlicher Tourismus							
07	<u>Alveser See</u> - Natur erleben	1	X	X	X	Gemeinde / Landkreis / Private Investoren	<u>n.z.e.</u>
08	Biotopvernetzung (Kolke/Weserarme)	3	X	X	X	Gemeinde / Landkreis / Unterhaltungsverband / Dorfgemeinschaft	<u>n.z.e.</u>
09	„Grünes Band“ Dorfregion Hilgermissen	3	X	X	X	wie vor genannt	<u>n.z.e.</u>
10	Lehrpfad „Kolke“	1 / 2	X	X	X	wie vor genannt	<u>n.z.e.</u>
11	Lehrpfad „Naturerlebnis <u>Alveser See</u> “	2	X	X	X	wie vor genannt	<u>n.z.e.</u>
12	Obstbaumdorfrondell zur Stärkung des Verbundgedankens	2	X	X		Gemeinde / Dorfgemeinschaft	50
13	Visitenkarte Ortseingang / besondere Platzsituationen	1	X	X		wie vor genannt	100
14	Rund um Hilgermissen - Natur und Dorfregion erleben	2	X	X	X	wie vor genannt	<u>n.z.e.</u>
15	Streuobstwiesen - Alte Sorten	3	X	X	X	wie vor genannt	50

Nr.	Projekt / Maßnahmenbezeichnung	Priorität (Empfehlung des Arbeitskreises)	Projektsteckbrief	Räumlicher Bezug		Projektträger/ Kooperationspartner	Vorläufige Kostenschätzung (Netto) in €
				Kommunal	Inhaltlich verknüpft mit ILE-Region „Mitte Niedersachsen“		
<b>Erläuterungen:</b>							
n.z.e. = derzeit nicht zu ermitteln, Priorität 1 = sehr wichtig, Priorität 2 = wichtig, Priorität 3 = weniger wichtig							
<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: yellow; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> dörfliches Gemeinwesen und Infrastruktur <span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: orange; border: 1px solid black; margin-left: 20px; margin-right: 5px;"></span> Ortsbild und Naturraum <span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: lightgreen; border: 1px solid black; margin-left: 20px; margin-right: 5px;"></span> Ländlicher Tourismus							
16	Schaufenster Weserblick	2	X	X	X	Gemeinde / Samtgemeinde	n.z.e.
17	Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse in der Dorfregion und Verbesserung der Ortsbeleuchtung	1	X	X	X	Gemeinde / Landkreis	800
18	Marketing-Kampagne / Touristische Internetseite	2	X	X	X	Gemeinde	n.z.e.
19	Historische Spiele-/Kommunikationsplätze	3	X	X	X	Gemeinde	n.z.e.
20	Weserradweg und Dorfregion	1	X	X	X	Gemeinde	n.z.e.
21	Bauernhof-Golf	3	X		X	Private Investoren	n.z.e.
22	Lern- und Erlebnispfad	2	X	X	X	Gemeinde	n.z.e.
23	Deichwanderweg „Een Wech sleit hen“	2	X	X	X	Gemeinde	n.z.e.
24	Alvesarum Hilgermissen	1	X	X	X	Gemeinde	n.z.e.
25	Kunst auf dem Acker	3	X		X	Private Investoren	n.z.e.
26	Wege verbinden	3	X	X	X	Gemeinde	100

Nr.	Projekt / Maßnahmen- bezeichnung	Priorität (Empfeh- lung des Arbeits- kreises)	Projekt- steckbrief	Räumlicher Bezug		Projektträger/ Kooperations- partner	Vorläufige Kostenschätzung (Netto) in €
				Kommunal	Inhaltlich ver- knüpft mit ILE-Region „Mitte Nieder- sachsen“		
<b>Erläuterungen:</b>							
n.z.e. = derzeit nicht zu ermitteln, Priorität 1 = sehr wichtig, Priorität 2 = wichtig, Priorität 3 = weniger wichtig							
<input type="checkbox"/> dörfliches Gemeinwesen und Infrastruktur <input type="checkbox"/> Ortsbild und Naturraum <input type="checkbox"/> Ländlicher Tourismus							
27	Geschichte und Archäologie	2	X	X	X	Gemeinde, Private	<u>n.z.e.</u>
28	Innergemeindliche Kommunikation	1	X	X		Gemeinde	<u>n.z.e.</u>
				Zwischensumme (netto)		1.800.000,00	
				zzgl. 12 % Nebenkosten		216.000,00	
				Zwischensumme (netto)		2.016.000,00	
				zzgl. 19 % MwSt.		383.040,00	
				vorläufige grob geschätzte Gesamtsumme (brutto)		2.399.040,00	

# Verbunddorfentwicklung Dorfregion Hilgermissen

## Entwurfsplanung – Ortsmitte Wechold



f			
e			
d			
c			
b			
a			
Datum	gez.	gepr.	Änderung

Auftraggeber  
**Gemeinde Hilgermissen**  
 Samtgemeinde Grafschaft Hoya  
 ILE-Region "Mitte Niedersachsen"  
 Landkreis Neuburg/Weser

Projekt  
**Verbunddorfentwicklung Dorfregion Hilgermissen**  
 Maßnahme Nr. 17  
 Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsmobilität sowie Erhöhung der Platz- und Aufenthaltsqualität in der Ortsmitte Wechold

Zeichnungsinhalt  
**Lageplan**

Entwurfsplanung				Maßstab:
PL	012017	LABSAD	Projekt-Nr.	0711-16-006
gpc	012017	WRSCHD	Dat.-Name	EP_A_250_01_PLT
gpc			Platz-Nr.	1005.07F
Blattgröße: 65,0 cm x 29,7 cm				Blatt-Nr.: 1

**SWECO** 

SWECO GmbH  
 Postfach 34 12 17  
 26339 Bremen  
 Projekt-Abteilung Straße 42  
 26211 Bremen  
 Telefon: +49 421 2022-0  
 Telefax: +49 421 2022-147

0711-16-006\_EP\_A\_250\_01\_PLT\_EP\_A\_250\_01\_2017\_17\_08

# Verbunddorfentwicklung Dorfgemeinschaft Hilgermissen

## Entwurfsplanung – Ortsmitte Wechold



**Legende**

- Betongestaltungsfaser (Verkehrstrichter)
- Betonoberfläche (gggl. Gehweg)
- Baumgrünfläche (Pflanz)
- Grünfläche (Entwässerung)
- Grünfläche (abgesenkt) mit Gasse
- Linienentwässerung mit Gasse
- Asphalt
- vorh. Fahrbahn (B&S)
- vorh. Mischgr. erhalten
- vorh. Belagfläche Gehweg
- vorh. Ggf.fläche
- vorh. Gasse
- Baum gepflanzt
- Baumfällung
- Baum vorh.
- Abstützen geplant
- Standort Langstrecke Beleuchtung
- Standort vorhandene Beleuchtung
- Einfaht / Eingang

1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				
32				
33				
34				
35				
36				
37				
38				
39				
40				
41				
42				
43				
44				
45				
46				
47				
48				
49				
50				
51				
52				
53				
54				
55				
56				
57				
58				
59				
60				
61				
62				
63				
64				
65				
66				
67				
68				
69				
70				
71				
72				
73				
74				
75				
76				
77				
78				
79				
80				
81				
82				
83				
84				
85				
86				
87				
88				
89				
90				
91				
92				
93				
94				
95				
96				
97				
98				
99				
100				

**Auftraggeber** Gemeinde Hilgermissen  
 Samtgemeinde Gröflichthoya  
 ILB-Region "Mittels-Niederrhein",  
 Landkreis Neustadt/Weer

**Projekt** Verbunddorfentwicklung Dorfgemeinschaft Hilgermissen  
 Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse sowie Erhöhung der  
 Platz- und Aufenthaltsqualität in der Ortsmitte Wechold

**Zielsetzung** Lageplan

**Entwurfsplanung**

Datum	Name	Kennzeichnung	Maststab
01.07.2017	LAB/MSD	0101-0100	1:200
02.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
03.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
04.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
05.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
06.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
07.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
08.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
09.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
10.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
11.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
12.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
13.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
14.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
15.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
16.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
17.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
18.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
19.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
20.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
21.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
22.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
23.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
24.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
25.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
26.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
27.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
28.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
29.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
30.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
31.07.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
01.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
02.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
03.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
04.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
05.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
06.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
07.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
08.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
09.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
10.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
11.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
12.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
13.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
14.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
15.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
16.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
17.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
18.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
19.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
20.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
21.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
22.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
23.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
24.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
25.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
26.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
27.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
28.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
29.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
30.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
31.08.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
01.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
02.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
03.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
04.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
05.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
06.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
07.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
08.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
09.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
10.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
11.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
12.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
13.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
14.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
15.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
16.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
17.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
18.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
19.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
20.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
21.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
22.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
23.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
24.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
25.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
26.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
27.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
28.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
29.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
30.09.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
01.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
02.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
03.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
04.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
05.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
06.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
07.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
08.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
09.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
10.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
11.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
12.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
13.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
14.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
15.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
16.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
17.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
18.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
19.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
20.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
21.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
22.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
23.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
24.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
25.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
26.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
27.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
28.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
29.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
30.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
31.10.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
01.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
02.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
03.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
04.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
05.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
06.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
07.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
08.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
09.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
10.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
11.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
12.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
13.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
14.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
15.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
16.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
17.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
18.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
19.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
20.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
21.11.2017	MSD/MSD	0101-0100	1:200
22.11.2017	MSD/MS		

# Dorfregion Hilgermissen - Private sollen profitieren



„GEMEINSAM SIND WIR ERFOLGREICH“

HERZLICHEN DANK!!